**Zeitschrift:** Protar

Herausgeber: Schweizerische Luftschutz-Offiziersgesellschaft; Schweizerische

Gesellschaft der Offiziere des Territorialdienstes

**Band:** 11 (1945)

Heft: 6

Register: Offiziersbeförderungen

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

## **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 16.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

# Offiziersbeförderungen

1. Zum Hauptmann die Oblt.: am 1.4.45:

Brechbühler Ernst Bern Engeler Alfons St. Gallen

2. Zum Leutnant die Aspiranten: am 12.5.45:

Ackermann Adolf Attinger Gustav Baumgartner Erich Bernoulli Lukas Bieri Josef Boesch Karl Bolliger Hans Bosshard Alfred

Doggwiler Josef

**VLO** Buser Walter Büchi Willy Bührer Paul Bütler Heinrich Zug Casutt Adolf Ilanz Damm Hermann Baden Dobler Armin

VLO Z+Brugg Zürich Bern Basel Wolhusen Luzern Luzern Z+Winterthur Muttenz

Zürich Schaffhausen VLO Z+Bergün Zug

Kälin Karl Koch Hans

Druey Jean Egger Otto Eigenmann Guido Enzmann Albert Fäh Franz Feitknecht Adolf Forster Max Gamper Louis Gerber Fritz Gisler Stefan Graf Otto Gruber Karl Günthard Ernst Grütter Ernst Halter Fritz Helbling Willy Hofer Remo Hungerbühler Paul Jaccard Gaston Jansen Emil

Isler Egon Kilchenmann Emil Kopp Ernst

Basel Zürich St. Gallen Basel Gstaad Riel Zürich Huttwil Boltigen Schattdorf Murten Basel Dübendorf Thun Zürich Zürich Bern Amriswil Zürich VLO Armeeflugpark Gruppe 4

Frauenfeld

Winterthur

Lachen

Zug

Langnau i. E.

Krauthammer Michael Herisau Krummen Fritz Zürich Kuhn Walter Cham Lehmann Albert Wabern Marr Rudolf Basel Meier Emil Meier Willy Wädenswil Zürich Müggler Hermann Pelicelli Peter St. Gallen Zürich Reber Max Basel Rey Otto Luzern Rohr Hans Max Zürich Romegialli Gunnar Winterthur Roth Hermann Bremgarten Schären Paul Biel Scheller Wilhelm Schenkel Gottfried Dornach Nvon Schwab Heinrich Kerzers Schwager Werner Luzern Stalder Rudolf Bern Steiner Wilhelm Tavazzi Adolf Bern Biel Weber Walter Wohlen Wegmann Heinrich Zürich Weissberg Hans Zürich Wirth Jakob Zürich

# Schweizerischer Verband der LO-Rechnungsführer Association Suisse des Comptables P.A.

#### 3. Generalversammlung vom 22. Mai 1945 in Thun.

In seinem Eröffnungs- und Begrüssungswort dankte der Verbandspräsident, Oblt. Kaufmann, Quartiermeister des Luftschutzbataillons Luzern, dem Kommissariat der A+L dafür, dass es uns ermöglicht hat, diese Versammlung in Verbindung mit einem Instruktionsrapport für die Luftschutzrechnungsführer im Kreise einer so grossen Zahl von Kameraden durchzuführen. Wie Land und Volk die Luftschutztruppe in den Jahren oft anspruchsvollen Dienstes zu jeder Stunde für den Einsatz bereit gefunden hat, so muss auch die Zukunft uns als Eidgenossen und Bürger für die kommenden Aufgaben des Landes bereit finden. Wie weit der Verband seinen Mitgliedern noch nützlich sein kann, hängt von der Gestaltung der Zukunftsaufgaben des Luftschutzes ab.

Dank den Vorbereitungen - Jahresbericht, Rechnung und Budget wurden den Mitgliedern mit der Einladung zugestellt - konnten die geschäftlichen Verhandlungen in ganz kurzer Zeit erledigt werden. Die Rechenschaftsberichte der Verbandsbehörden wurden durchwegs genehmigt, der Voranschlag, die Anträge des Vorstandes über Jahresbeiträge, Arbeitsprogramm und den nächsten Tagungsort einspruchslos gutgeheissen. Dem Wunsch der welschen Kameraden, ebenso prompt mit fachtechnischen Mitteilungen bedient zu werden wie die Mitglieder der deutschsprachigen Schweiz, konnte Entsprechen zugesichert werden. Eine Anregung aus Mitgliederkreisen, es möchte gegen die sich häufenden Angriffe auf die Angehörigen der Luftschutztruppe das Tunliche zur Wahrung der Ehre und des Ansehens unternommen werden, wird der Verbandsleitung zur Weiterleitung in Zusammenarbeit mit der Luftschutz-Offiziersgesellschaft überbunden.

In seinem Begrüssungswort im Namen der Behörde und des Luftschutzbataillons Thun nimmt Herr Major Ursenbacher diesen Punkt ebenfalls zum Gegenstand seiner Gedanken. Er wird von Herrn Hauptmann Leimbacher darin lebhaft unterstützt, dass die Angriffe auf den Luftschutz, als Teil der Armee, zurückzuweisen seien. Sie werden zu unrecht erhoben. — So tat es gut, dass Herr Hauptmann Bittel, als Offizier der Feldgrauen, Worte wärmster Anerkennung für die «moderne blaue Armee der Schweiz» fand und sowohl den Welschen wie den Deutschschweizern seinen besondern herzlichen Gruss zu ihrer Arbeit im Dienste und im Verband entbot, ein Willkommgruss vom Kranz der Berner Alpen, aus dem Herzen des Réduit. Der Luftschutz hat seine Pflicht getan wie die Feldgrauen. - Herr Oberstleutnant Bühler überbrachte die Grüsse der Abteilung für Luftschutz in Bern. Er stellte mit Genugtuung fest, dass Bereitschaft nach wie vor die Parole der Luftschutz-Rechnungsführer bleibt, getreu dem Wort Adrian von Bubenbergs: «Solange eine Ader in uns lebt, gibt keiner nach.» Das Land ist weiterhin auf gutgeschulte Rechnungsführer der Luftschutztruppe angewiesen. Trotz dem Minimum an Ausbildung zeigen sich zunehmend Früchte der Arbeit, an denen der Verband seine guten Verdienste hat.

Der Verband zählte auf Ende 1944 342 Aktiv- und 111 Passivmitglieder, 1 Ehrenmitglied und 5 Freimitglieder. Die Verbandsleitung setzt sich wie folgt zusammen:

### Leitender Ausschuss:

Präsident und Obmann der Fachkommission: Obit. Kaufmann Josef, Luzern, Tribschenstrasse 39, Telephon 20449.

Vizepräsident I und Sekretär: Four. Müller Franz, Luzern, Am Rain 4.

Vizepräsident II: Lt. Horisberger Marcel, Neuenburg, rue Matile 32.

Aktuar: Four. Blättler Ernst, Luzern, Maihofstrasse 97. Kassier: Fw. Beck Albert, Luzern, Bleicherstrasse 8.